O/M.5.

8.Februar 1938

Herrn Jakob Ritzmann, Maler, Enzenbühlstrasse 83, Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsern Briefwechsel vom Juni des letzten Jahres gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass es bei der Bereinigung des Ausstellungsprogrammes 1938 sich als unmöglich erwiesen hat, Ihrem Wunsch nach Ausstellung in einem der ersten drei Monate des Jahres zu entsprechen. Hingegen hat unsere Ausstellungskommission Ihnen im Juni neben Kollektionen ähnlichen Umfanges wie die von Ihnen vorgeschlagene von P. Sturzenegger, E.Zimmermann, A.Thomann und einer mässig grossen Gedächtnisausstellung Ottilie W.Roederstein den für Ihre 20-30 Aquarelle erforderlichen Raum frei gehalten.

Wir gestatten uns, Ihnen hievon Mitteilung zu machen und bitten Sie um Bereitstellung Ihrer Arbeiten auf Ende Mai.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

O/129

Au.

Zürich, 8.Februar 1938

Fräulein Helen Dahm, Malerin, Oetwil am See

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Anschluss an unsern Briefwechsel vom Sommer 1937 gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass bei der Bereinigung des Ausstellungsprogrammes 1938 durch unsere Ausstellungskommission beschlossen worden ist, Sie für die Einsendung von 20 Bildern zur Jury der Juli-Ausstellung vorzumerken. Termin für die Einsendung der Anmeldung ist Mitte Juni, für die Einlieferung der Werke Ende Juni.
Wir gestatten uns, Ihnen hievon Kenntnis zu geben, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor